

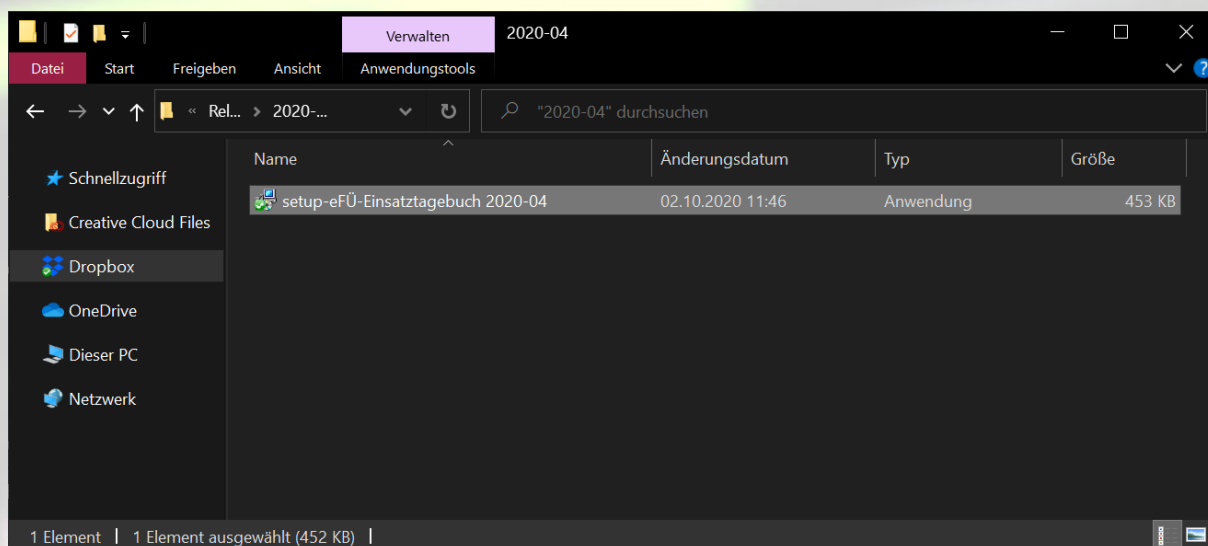
Benutzerhandbuch
eFÜ – Modul Einsatztagebuch
Version 2021-01

Inhaltsverzeichnis

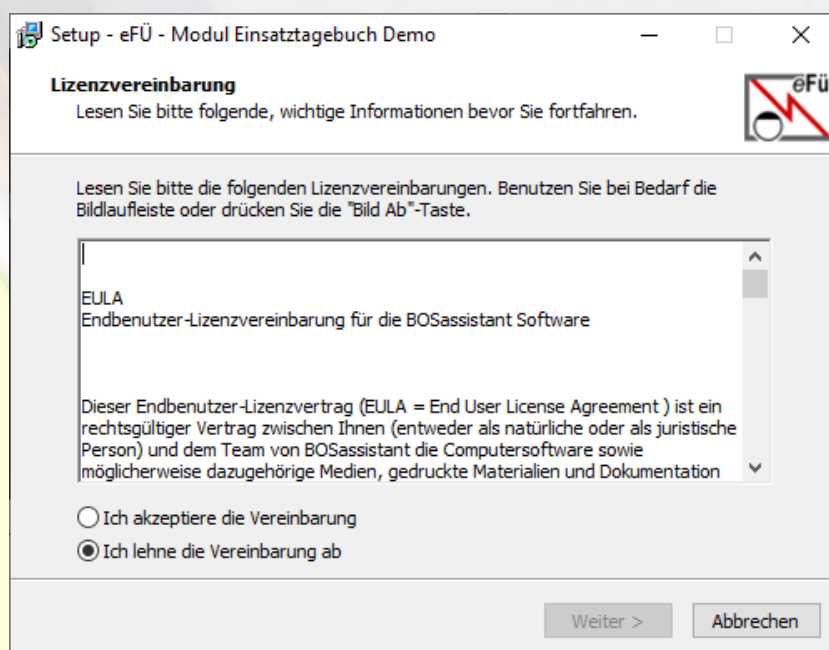
1 Installation	3
2 Einrichtung	5
2.1 Anpassen des Einsatztagebuches.....	6
2.2 Anpassen Melder & Empfänger.....	7
2.3 Benutzer anlegen	8
3 Grundfunktionen.....	9
3.1 ETB.....	9
3.1.1 Einträge ändern.....	9
3.2 Funktagebuch.....	11
3.3 Presseinträge	12
4 Weitere Funktionen.....	13
4.1 Wetterlage dokumentieren	13
4.2 Timer	13
4.3 CSV-Export.....	14
5 Mehrplatzfähigkeit und Netzwerk	17
5.1 Einträge senden	17
5.2 Server-Adressen ändern	18

1 Installation

Beginnen Sie damit die Setup-Datei auszuführen. Die Datei ist über den Download-Link erreichbar. Den Downloadlink finden Sie in der eMail, die Sie nach dem Abschluss der Bestellung erhalten haben.



Windows wird Sie nun fragen, ob Sie das Programm installieren möchten. Klicken Sie auf „Ja“, um mit dem Installationsprozess fortzufahren. Lesen Sie sich die Lizenzvereinbarung durch und setzen Sie dann den Installationsprozess fort.



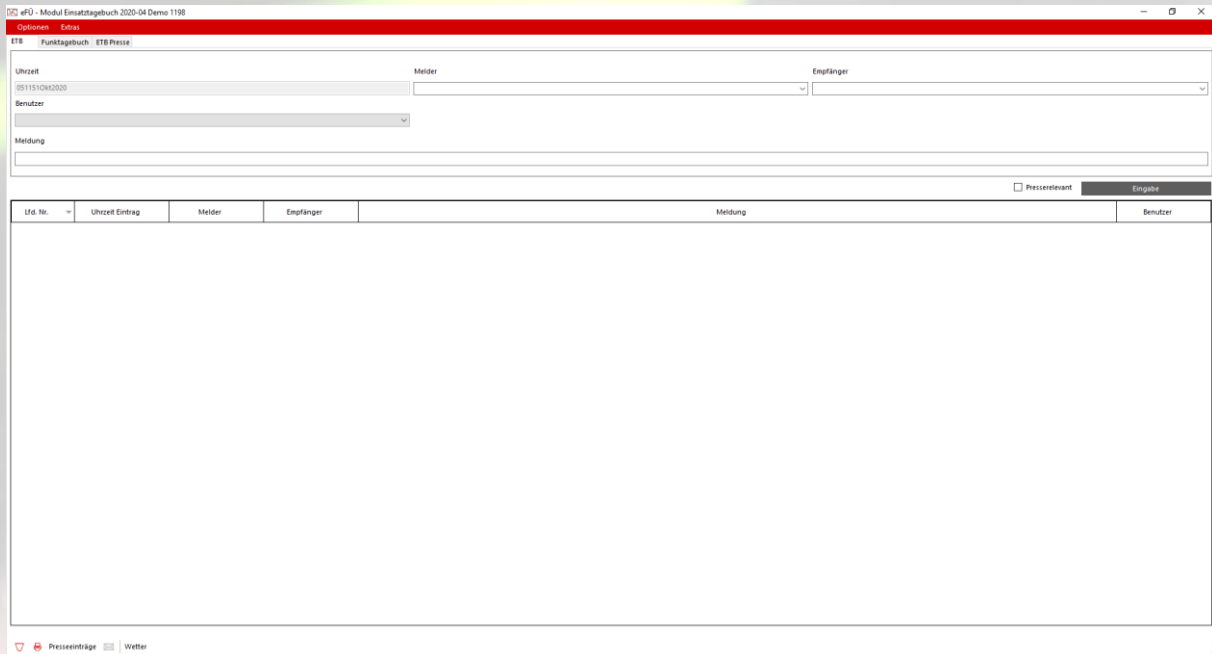
Während der Installation haben Sie die Möglichkeit ein Desktop-Symbol anzulegen. Wenn Sie wünschen, dass dort eine Verknüpfung zum Starten des Programmes erscheinen soll, setzen Sie an dieser Stelle einen Hacken.



Mit einem Klick auf „Fertigstellen“ ist der Installationsprozess abgeschlossen und Sie können das Programm nun starten.

2 Einrichtung

Wenn Sie das Programm zum ersten Mal ausführen, befinden Sie sich in der Hauptansicht.





Ufd. No.	Uhrzeit Eintrag	Melder	Empfänger	Meldung	Benutzer
----------	-----------------	--------	-----------	---------	----------

Um das Programm an Ihre Arbeitsabläufe anzupassen und Ihnen die Bedienung zu erleichtern, sollten Sie nun das Programm einrichten. Dazu können Sie das Programm in folgenden Bereichen an Ihre Bedürfnisse anpassen:

- Anpassungen des Einsatztagebuchs und der Spalten
- Hinterlegen von Stammdaten wie Funkrufnamen und Benutzer

2.1 Anpassen des Einsatztagebuches

Sie können die Spalten des Einsatztagebuches anpassen. Klicken Sie dazu oben links in der Bildschirmecke auf „Optionen“ und danach auf „Spalten ändern ...“. Nun öffnet sich ein Menü, in dem Sie auswählen können, welche Spalten des Einsatztagebuchs in der Hauptansicht angezeigt werden sollen. Mit einem Klick auf „Eingabe“ startet das Programm neu.

 Spalten ändern


Lfd Nr.

Meldung

Zusatz

Uhrzeit Eintrag

Benutzer

Melder

Art

Empfänger

Vorrangstufe

Bezeichnung	Bedeutung
Lfd Nr.	Eine fortlaufende Nummer für die Meldung. Diese wird automatisch vom System generiert.
Uhrzeit Eintrag	Die Uhrzeit, zu der die Meldung eingetragen wird. Sollte die Zeit der Meldung davon abweichen, empfiehlt es sich einen entsprechenden Kommentar im Meldungs- oder Zusatzfeld einzutragen.
Melder	Freitextfeld mit Autovervollständigung für die Melder eines Eintrags.
Empfänger	Freitextfeld mit Autovervollständigung für die Empfänger eines Eintrags.
Meldung	Freitextfeld für den Inhalt der Meldung
Benutzer	Auswahl des Benutzers / Führers des Einsatztagebuchs
Art	Art der Meldung (Auftrag, Meldung, Maßnahme)
Vorrangstufe	Vorrangstufe der Meldung (Normal, Sofort, Blitz)
Zusatz	Zusätzliches Freitextfeld zur freien Verwendung

2.2 Anpassen Melder & Empfänger

Um Schreibarbeit zu sparen, haben Sie die Möglichkeit häufig verwendete Funkrufnamen o. ä. im Programm zu hinterlegen. Diese können dann über eine Autovervollständigung über die Felder „Melder“ und „Empfänger“ ausgewählt werden. Klicken Sie dazu auf „Optionen“ und danach auf „Funkrufnamen hinzufügen...“. Es öffnet sich nun ein Menü, in dem Sie Funkrufnamen in das Feld (rote Markierung) eintragen können.



Funkrufname

RK VIE RTW 1

Funkrufname

RK VIE ELW 1 |

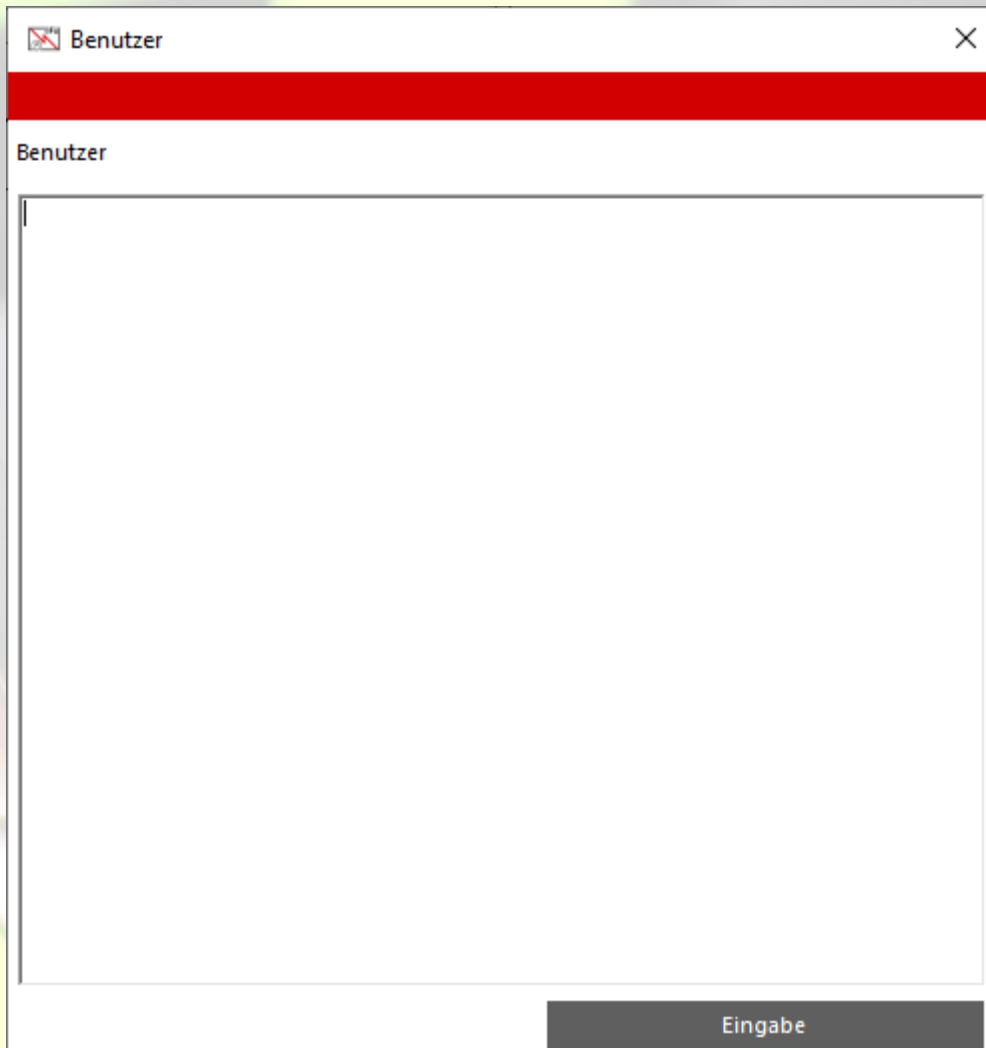
Hinzufügen

Schließen

Mit einem Klick auf „Hinzufügen“ wird der Funkrufname ins Programm übernommen. Wenn Sie auf „Schließen“ drücken, gelangen Sie zurück in die Hauptansicht. Die Einträge werden automatisch gespeichert.

2.3 Benutzer anlegen

Um einen Benutzer anzulegen, klicken Sie auf „Optionen“ und dann auf „Benutzer...“. Es öffnet sich ein Menü, in dem Sie in einem Freitextfeld die Möglichkeit haben Benutzer anzulegen. Beachten Sie dabei, dass Sie verschiedene Benutzer durch ein „Enter“ trennen.

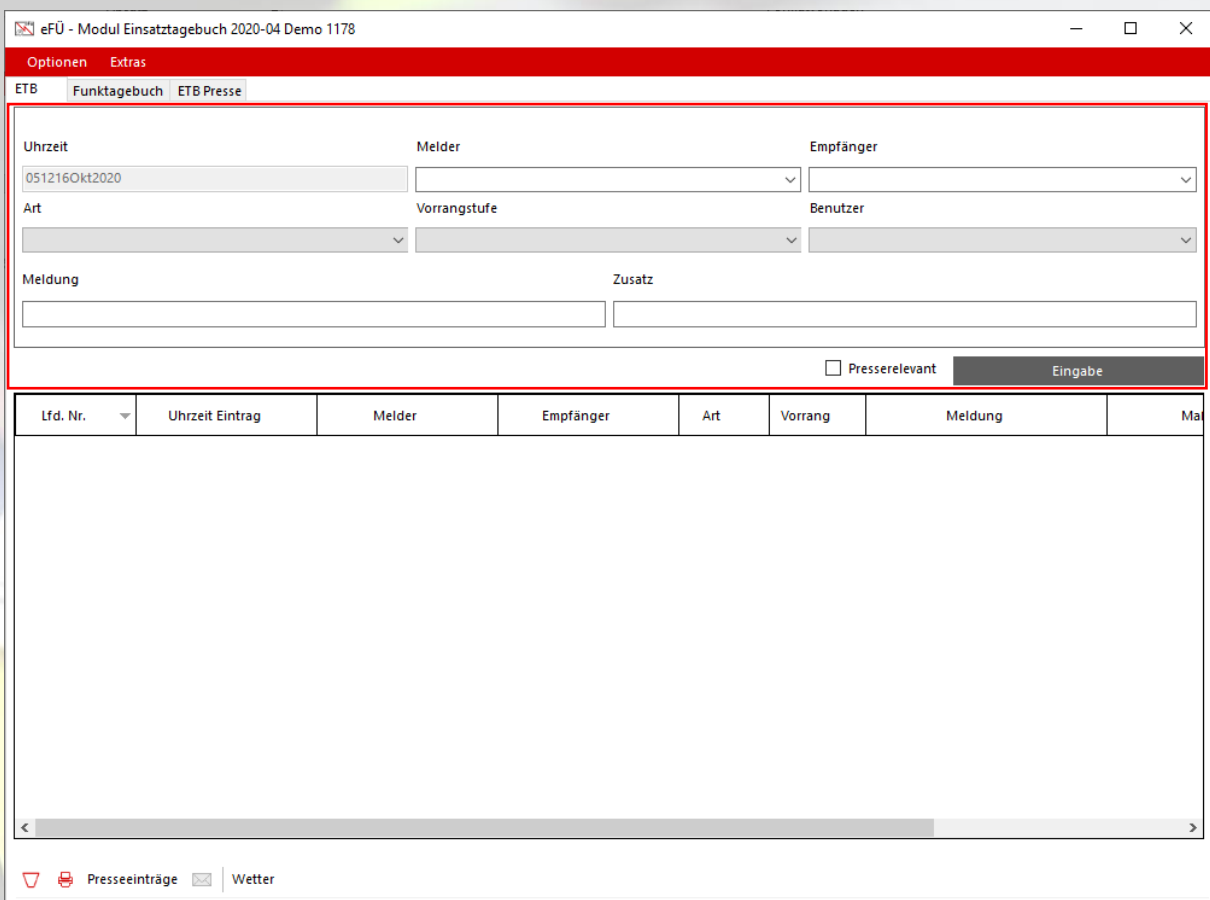


The image shows a software dialog box titled "Benutzer". The title bar includes a close button (X) and a red header bar. Below the header, the word "Benutzer" is displayed above a large, empty text input area. At the bottom right of the dialog, there is a dark button labeled "Eingabe".

3 Grundfunktionen

3.1 ETB

Die Ansicht „ETB“ ist die Hauptansicht im Programm. Hier haben Sie die Möglichkeit Einträge für das Einsatztagebuch zu verfassen. Um einen Eintrag zu erstellen, füllen Sie die Felder (rote Markierung) aus. Je nach Ihrer Konfiguration (siehe Kapitel 2.1), kann Ihre Ansicht sich von der Beispielansicht unterscheiden. Um den Eintrag ins Einsatztagebuch zu übernehmen, drücken Sie auf „Eingabe“ oder drücken Sie die „Enter“-Taste.

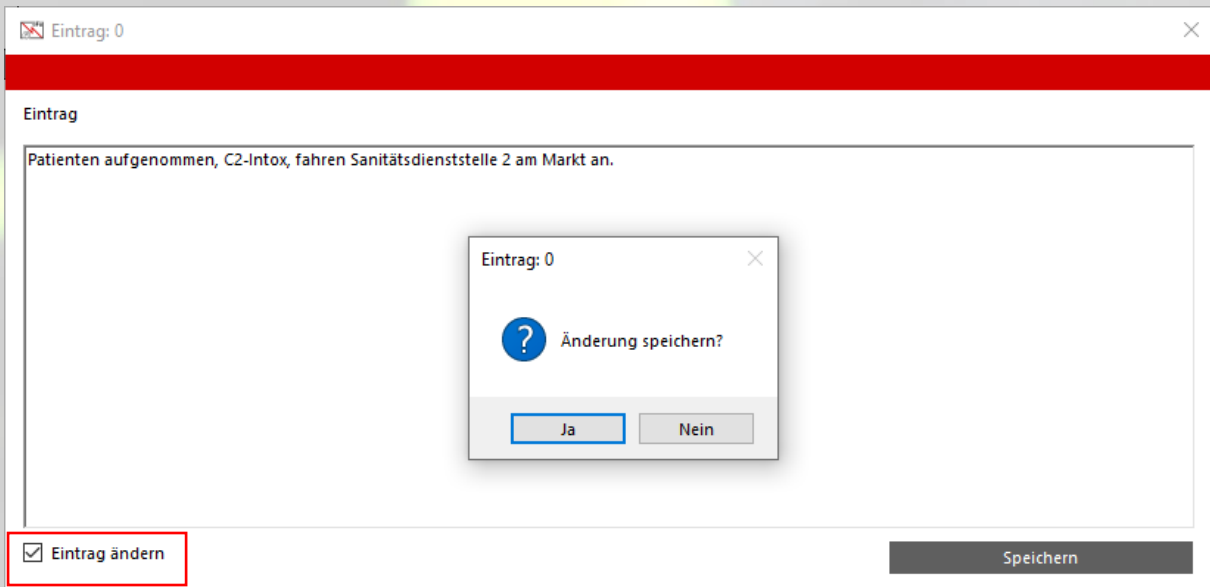


Lfd. Nr.	Uhrzeit Eintrag	Melder	Empfänger	Art	Vorrang	Meldung	Ma
----------	-----------------	--------	-----------	-----	---------	---------	----

3.1.1 Einträge ändern

Um nachträgliche Manipulationen am Einsatztagebuch weitestgehend auszuschließen, ist es mit dem Programm nicht möglich einmal eingegebene Einträge zu ändern. Sollte ein fehlerhafter Eintrag erstellt worden sein, kann mit einem Doppelklick auf diesen Eintrag eine Korrektur vorgenommen werden. Dabei öffnet sich ein Fenster. Wenn unten links (siehe rote Markierung) der Haken gesetzt wird, kann der Text der Meldung

bearbeitet werden. Anschließend muss diese Änderung mit einem Klick auf „Ja“ bestätigt werden.



Eintrag: 0

Eintrag

Patienten aufgenommen, C2-Intox, fahren Sanitätsdienststelle 2 am Markt an.

Eintrag: 0

Änderung speichern?

Ja Nein

Eintrag ändern

Speichern

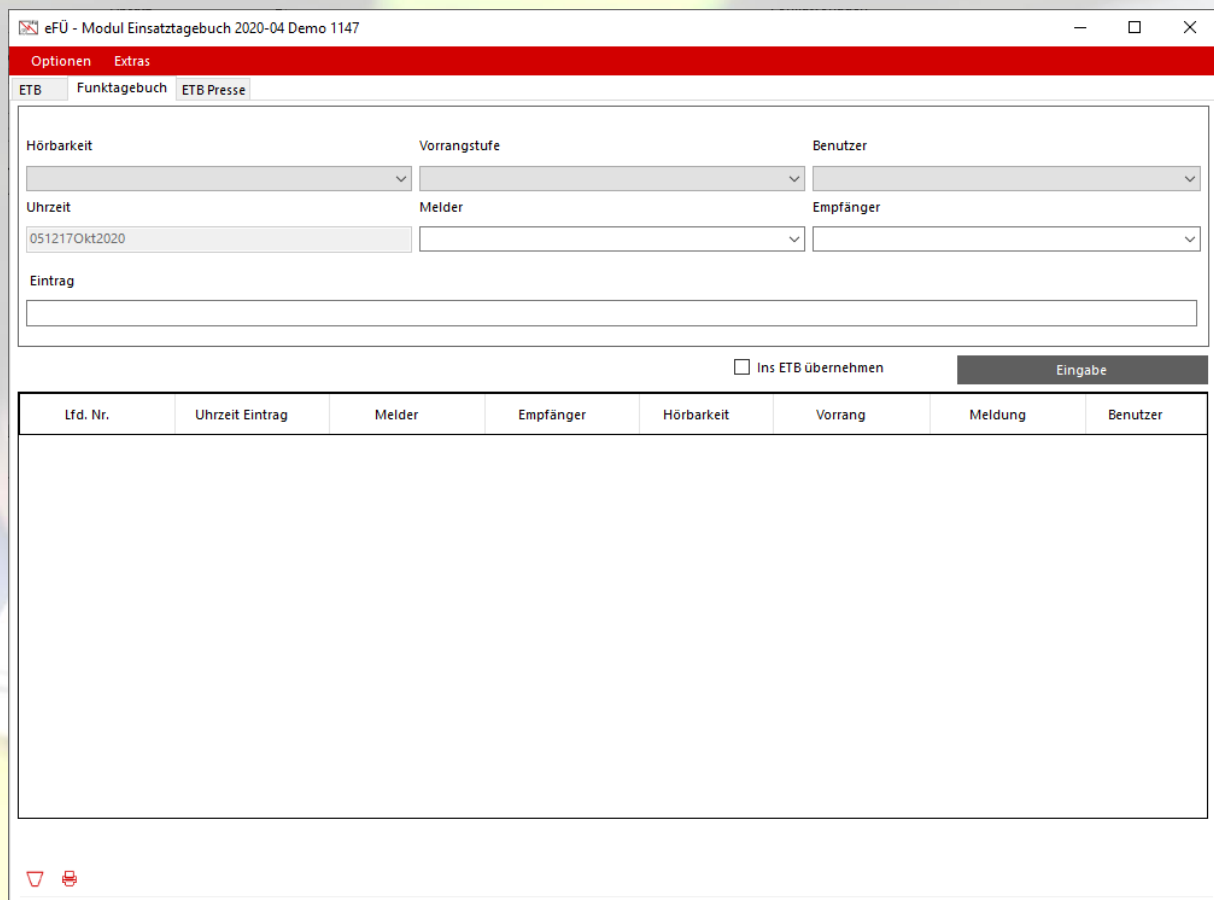
Dadurch generiert das Programm einen neuen Eintrag im Einsatztagebuch, wodurch diese Korrektur nachgehalten wird und somit nachvollziehbar bleibt. Alte, geänderte Einträge können über „Optionen – geänderte Einträge ausblenden“ unsichtbar gemacht werden, um die Lesbarkeit des Einsatztagebuchs zu erhöhen.

Lfd. Nr.	Uhrzeit Eintrag	Melder	Empfänger	Meldung
1	051227Okt2020	RK VIE RTW 1	RK VIE ELW 1 1	Änderung Eintrag: 0 Neuer Eintrag: Patienten aufgenommen, C2-Intox, fahren Sanitätsdienststelle 2 am Markt an.
0	051227Okt2020	RK VIE RTW 1	RK VIE ELW 1 1	Patienten aufgenommen, C2-Intox, fahren Sanitätsdienststelle 1 am Markt an.

Sobald das Einsatztagebuch gedruckt wird, werden auch die ausgeblendeten und geänderten Einträge mitgedruckt.

3.2 Funktagebuch

In der Ansicht „Funktagebuch“ haben Sie die Möglichkeit den Funkverkehr zu dokumentieren. Relevante Einträge, die auch im Einsatztagebuch geführt werden sollen, können mit einem Klick auf das Kästchen „Ins ETB übernehmen“ markiert werden. Das Programm wird diese dann automatisch auch im Einsatztagebuch aufführen. Die Bedienung des Funktagebuchs ist analog zur Bedienung des Einsatztagebuchs.



The screenshot shows a software window titled "eFÜ - Modul Einsatztagebuch 2020-04 Demo 1147". The interface includes a menu bar with "Optionen" and "Extras", and a tabbed area with "ETB", "Funktagebuch", and "ETB Presse".

Under the "Funktagebuch" tab, there are several input fields:

- Hörbarkeit**: A dropdown menu.
- Vorrangstufe**: A dropdown menu.
- Benutzer**: A dropdown menu.
- Uhrzeit**: A text field containing "051217Okt2020".
- Melder**: A dropdown menu.
- Empfänger**: A dropdown menu.
- Eintrag**: A large text input area.

Below the input fields, there is a checkbox labeled "Ins ETB übernehmen" and a button labeled "Eingabe".

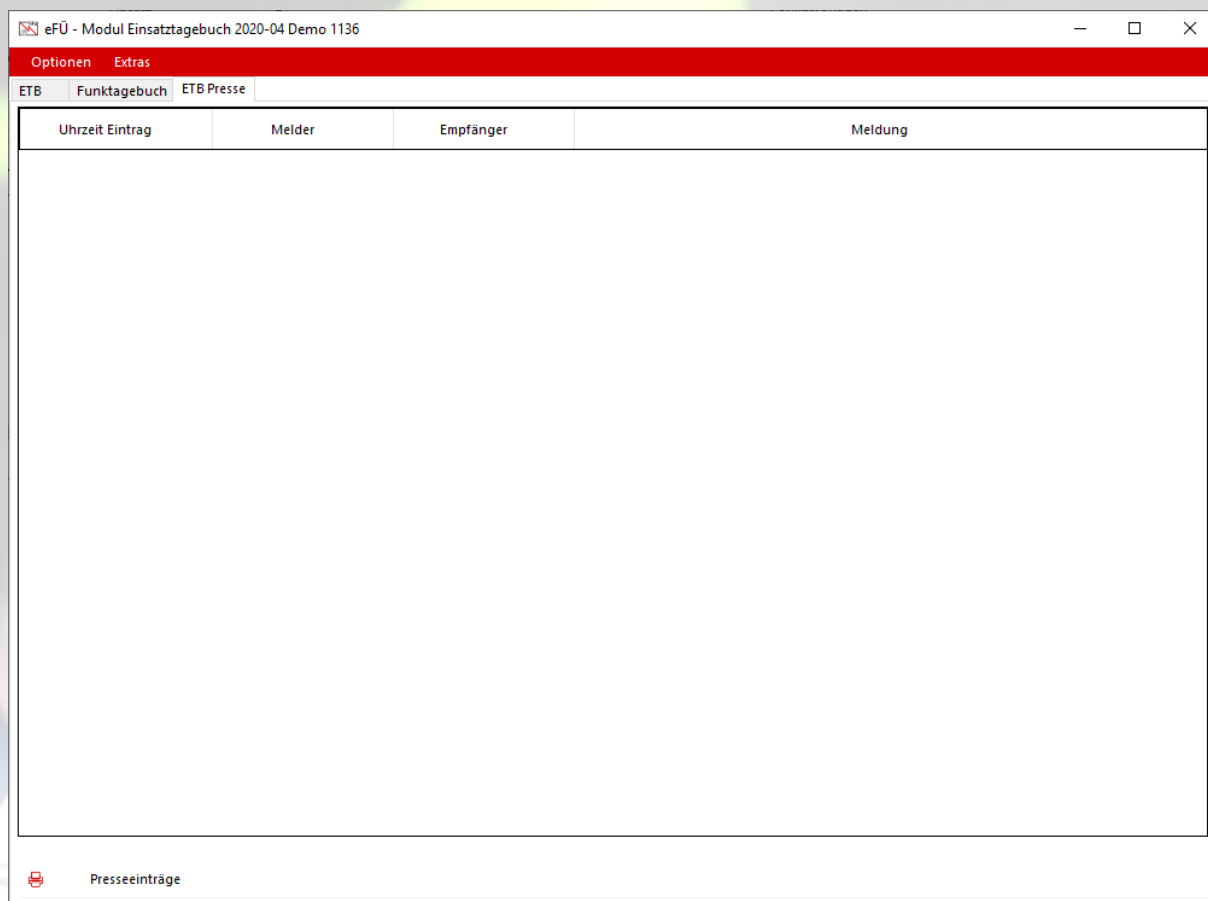
At the bottom, there is a table with the following columns:

Lfd. Nr.	Uhrzeit Eintrag	Melder	Empfänger	Hörbarkeit	Vorrang	Meldung	Benutzer

At the bottom left of the window, there are icons for a warning and a printer.

3.3 Presseeinträge

In der Ansicht „ETB Presse“ sehen Sie alle Einträge die als presserelevant markiert wurden. Dieses „ETB Presse“ kann gedruckt werden.



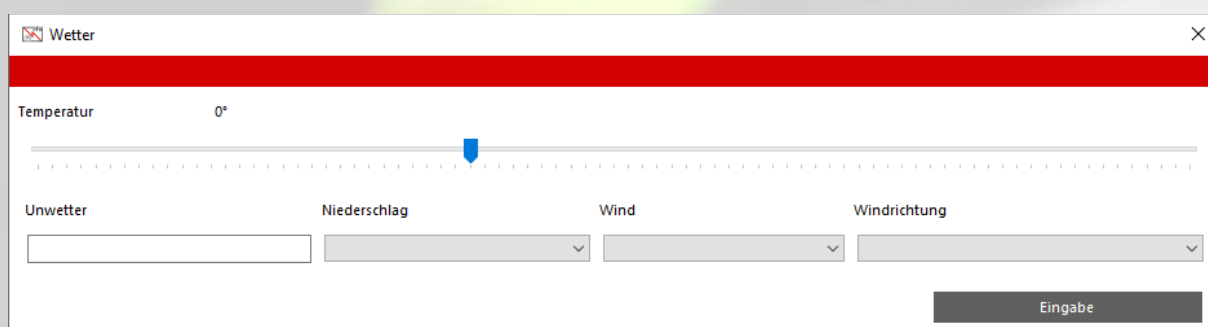
Uhrzeit Eintrag	Melder	Empfänger	Meldung
-----------------	--------	-----------	---------

Presseinträge

4 Weitere Funktionen

4.1 Wetterlage dokumentieren

Zur schnellen und einfachen Dokumentation der Wetterbedingungen kann in der Hauptansicht im unteren Menü der Button „Wetter“ angeklickt werden. Über dieses nun geöffnete Menü kann das Wetter erfasst werden, nach Klicken auf „Eingabe“ wird daraus automatisch ein Eintrag im Einsatztagebuch generiert.



Wetter

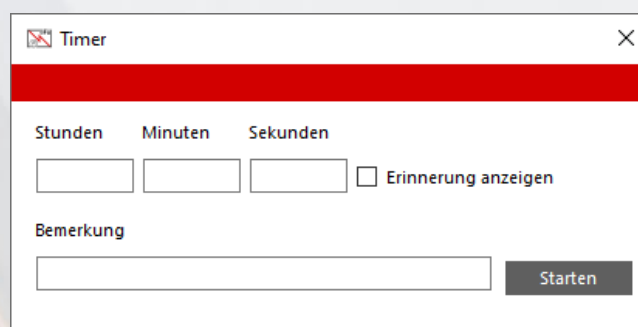
Temperatur 0°

Unwetter Niederschlag Wind Windrichtung

Eingabe

4.2 Timer

Als Erinnerungshilfe kann ein Timer gestartet werden, der den Anwender nach Ablauf informiert. Den Timer findet man im oberen Menü unter „Extras“.



Timer

Stunden Minuten Sekunden

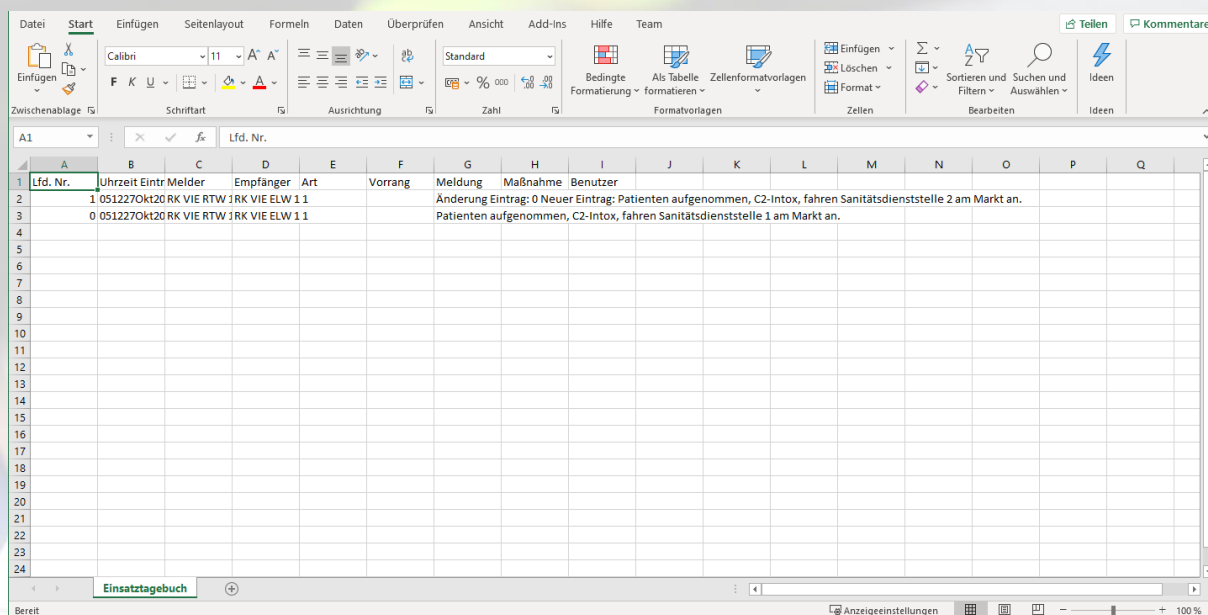
Erinnerung anzeigen

Bemerkung

Starten

4.3 CSV-Export

Das Programm ermöglicht einen Export des Einsatztagebuchs in das Standard CSV-Dateiformat (*comma-separated-values*). Dadurch lässt sich das Einsatztagebuch in allen gängigen Tabellenkalkulationsprogrammen öffnen und anschauen. Dabei ist zu beachten, dass es sich um eine **reine Export-Funktion handelt!** Ein Import in die Software ist nicht mehr möglich, da nicht mehr gewährleistet werden kann, dass Einträge nicht im Nachhinein verändert wurden.




Lfd. Nr.	Uhrzeit	Eintr Melder	Empfänger	Art	Vorrang	Meldung	Maßnahme	Benutzer
1	051227	0kt20	RK VIE RTW 1	RK VIE ELW 1	1	Aenderung Eintrag: 0	Neuer Eintrag: Patienten aufgenommen, C2-Intox, fahren Sanitätsdienststelle 2 am Markt an.	
0	051227	0kt20	RK VIE RTW 1	RK VIE ELW 1	1	Patienten aufgenommen, C2-Intox, fahren Sanitätsdienststelle 1 am Markt an.		

4.4 DIVERA 24/7 – Alarmierungsschnittstelle

Nutzer von [DIVERA 24/7](#) können über die Module Einsatztagebuch, Patientenverwaltung und Lageführung Alarmierungen ausführen. Einige Alarmierungseinstellungen sind nicht über die FREE-Version möglich.

Unter „Extras“ und „DIVERA 24/7 einrichten“ muss die Alarmierungsschnittstelle freigeschaltet werden. Dazu muss sich mit einem gültigen DIVERA 24/7 Account eingeloggt werden, der mindestens Alarmierungsrechte hat (Um alle Funktionen zu nutzen wird das Administratorrecht benötigt).



DIVERA 24/7 Einstellungen

eMail: Passwort: **Login**

Access-Key:

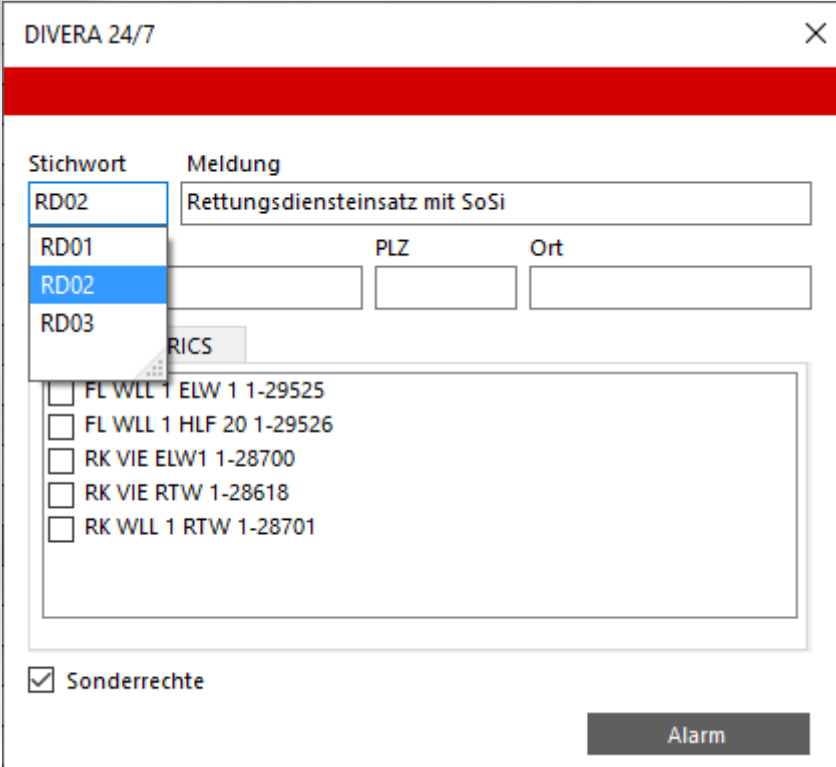
4 RICS geladen 5 Einheiten geladen 8 Vorlagen gefunden.

Speichern

Bei erfolgreichem Login wird der „Access-Key“ und hinterlegte RIC’s, Einheiten bzw. Fahrzeuge und Alarmierungsvorlagen automatisch abgeglichen. Mit einem Klick auf „Speichern“ werden die geladenen Daten übernommen und das Fenster geschlossen, die Schnittstelle ist nun eingerichtet.

Alarmierung

Über die Schaltfläche „DIVERA 24/7 Alarmierung“ kann ein neuer Einsatz eröffnet werden und ein Alarm abgesetzt werden. Sind im DIVERA Account Alarmierungsvorlagen hinterlegt werden diese im Textfeld „Stichwort“ als Vorschlag aufgeführt. Weitere Textfelder werden dann ggf. automatisch ergänzt. Mindestinhalt für einen Alarm ist das Feld „Stichwort“. Einheiten und einzelne Gruppen / RIC's können im unteren Teil in die Alarmierung mit aufgenommen werden. Je nach verwendetem Modul kann der Alarm automatisch ins ETB übernommen werden, oder ein Patient wird angelegt.



Stichwort	Meldung
RD02	Rettungsdienstesinsatz mit SoSi
RD01	
RD02	
RD03	

PLZ

Ort

RICs

- FL WLL 1 ELW 1 1-29525
- FL WLL 1 HLF 20 1-29526
- RK VIE ELW1 1-28700
- RK VIE RTW 1-28618
- RK WLL 1 RTW 1-28701

Sonderrechte

Alarm

5 Mehrplatzfähigkeit und Netzwerk

Über die Software eFÜ – Modul Lageführung ist es möglich mehrere Einsatztagebücher über das lokale Netzwerk zusammen zu führen. Dafür sind folgende Voraussetzungen nötig:

- Die Rechner befinden sich im gleichen (virtuellen) lokalen Netzwerk
- Eine Verbindung zwischen den Rechnern ist möglich
- Auf allen Geräten wurden die für die eFÜ – Module benötigten Firewall Rechte freigegeben werden
- Die IP-Adressen der Geräte sind bekannt
- Das Modul Lageführung wird im Server-Modus betrieben

Wie das Modul Lageführung eingerichtet werden muss, ist im Handbuch „eFÜ – Modul Lageführung“ nachzulesen.

5.1 Einträge senden

Wenn alle oben genannten Voraussetzungen erfüllt sind, muss in der Hauptansicht auf die Schaltfläche „Senden“ gedrückt werden. Hier muss die IP-Adresse des Rechners eingegeben werden, auf dem das Modul Lageführung im Server-Modus läuft.



Senden

Server-Adresse:

192.168.1.222

Schließen Senden

Durch einen Klick auf die Schaltfläche senden, werden die Einträge an das Modul Lageführung übertragen und dort zu einer Gesamtübersicht zusammengeführt. Sobald eine Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, wird nach jedem Eintrag die Gesamtübersicht mit dem Server synchronisiert.

5.2 Server-Adressen ändern

Sollte es im laufenden Einsatz erforderlich sein das Modul Lageführung auf einen anderen Rechner zu betreiben (z. B. nach Änderung der Einsatzstruktur), muss die Server-Adresse, an die das Einsatztagebuch gesendet werden soll, geändert werden. Dazu klickt man in der Hauptansicht auf „Optionen“ und dann auf „Server-Adresse ändern...“. Nun öffnet sich eine Eingabemaske, in der die neue Server-IP-Adresse eingegeben werden kann (analog zum erstmaligen Einrichten der Verbindung).